

Ex-ante-Bekanntmachung über ein beabsichtigtes Vergabeverfahren

Vergabenummer	ZVS/ZFB6/24/2/41
---------------	------------------

1 Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landratsamt Würzburg

Straße Zeppelinstraße 15

PLZ, Ort 97074 Würzburg

Telefon +49 93180035642

Fax +49 9318003905642

E-Mail ausschreibungen@lra-wue.bayern.de

Internet www.staatsanzeiger-eservices.de

2 Vergabeordnung: VOB/A

Vergabeverfahren: freihändige Vergabe

3 Auftragsgegenstand

Generalsanierung und Erweiterung der Rupert-Egenberger-Schule Höchberg

Schreinerarbeiten-Küchen Bauabschnitt I

4 Ort der Ausführung

Rudolf-Harbig-Platz 4, 97204 Höchberg

5 Art und voraussichtlicher Umfang der Leistung

Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen finden bei laufendem Schulbetrieb statt. In der Bauphase werden einige Klassenzimmer und die Verwaltung in Container ausgelagert. Der Ablauf der Bauleistungen bei laufendem Betrieb ist zu berücksichtigen und zu koordinieren. Das Gebäude ist außerdem energetisch zu sanieren und eine barrierefreie Nutzbarkeit zu ermöglichen. Auch der Brandschutz und die Fluchtwegesituation sind zu überplanen und den neuesten Bestimmungen anzupassen. Das Schulgebäude besteht aus mehreren Bauteilen, deren unterschiedliche Ebenen im Bestand über mehrere Erschließungsflure und -treppen verbunden sind. Die Zufahrt / Haupteingang erfolgt über den Rudolf-Harbig Platz mittels einer Treppe und eines Rampenweges. Barrierefrei ist aktuell kein Unterrichtsraum erreichbar. Das Gelände steigt von Süden nach Norden an. Während sich der Bauteil im Norden bergseitig orientiert, wird der Bauteil im Süden über Seiteneingänge erreicht, die Verwaltung liegt im mittleren Bereich des Gebäudes und kann über den Haupteingang und über den Seiteneingang erreicht werden. Die Gebäude sind teilunterkellert und in 1- bis 3-geschossiger Bauweise errichtet worden. Ziel der Planung ist, die Klassenräume möglichst zusammengefasst unterzubringen. Die Fachräume etwas gesondert. Zukünftig soll der Verwaltungstrakt mit Schulleitung näher am Haupteingang untergebracht werden. Mittels einer Aufstockung des ehemaligen Verwaltungstraktes und des Anbaus eines Aufzuges wird die Schule zukünftig nicht nur übersichtlicher, sondern auch in sich barrierefrei erschlossen. Der Außenbereich am Haupteingang wird angehoben, damit ein barrierefreier Eingang entstehen kann. Die bestehende Schulfassade besteht aus Stahlbetonstützen/ Pfeilern und gemauerten Ausfachungen aus Ziegelsteinen. Das Gebäude hat in der Außenfassade mehrere Gebäudedehnfugen. Die Metallunterkonstruktion wird an die Blitzschutzanlage bauseits angebunden. Alle Stahlbetonstützen haben gebrochene Kanten.

Folgende Mengenangaben:

Liefern und Einbauen von 3 neuen Küchen mit den dazugehörigen Elektrogeräten.

Liefern und Einbauen von einem Wandschrank sowie kleinteiligen Möbeln.

6 voraussichtlicher Zeitraum der Ausführung

☒ Fertigstellung der Leistungen bis: KW 42 2025

☐ Dauer der Leistung:

ggf. Beginn der Ausführung: KW 35 2025

7 Datum der Veröffentlichung: 12.03.2025